

# ***BÜNDNIS FÜR EIN SANKTIONSMORATORIUM DEN SANKTIONSPARAGRAPHEN AUSSETZEN!***

Die InitiatorInnen des Aufrufs sind: Tacheles e.V., Wuppertal; Prof. Dr. jur. Helga Spindler (Universität Duisburg-Essen); Prof. Dr. Franz Segbers (Universität Marburg); Prof. Dr. Claus Offe (Hertie School of Governance); Prof. Dr. Stephan Lessenich (Friedrich-Schiller-Universität Jena); Markus Kurth (MdB, Bündnis 90/Die Grünen); Katja Kipping (MdB, DIE LINKE); Jürgen Habich (BAG Präkäre Lebenslagen); Franziska Drohsel (Bundesvorsitzende der Jusos); Prof. Dr. Klaus Dörre (Friedrich-Schiller-Universität Jena); AG Sanktionen der Berliner Kampagne gegen Hartz IV

## **Ich unterstütze den Aufruf für ein Aussetzen der Sanktionen gegen Hartz-IV-Beziehende.**

Jeden Monat wird in diesem Land zigtausenden Erwerbslosen mit Sanktionen das Existenzminimum gekürzt oder sogar gestrichen. Die Sanktionen werden nachweislich in vielen Fällen willkürlich und rechtswidrig verhängt. Die Mißstände in den ARGEn und JobCentern müssen öffentlich gemacht werden, der Umgang mit Erwerbslosen muss grundlegend überdacht und gesellschaftlich debattiert werden. Dafür ist ein Sanktionsmoratorium notwendig.

**Achtung: Bitte hier nur unterschreiben, wenn Sie nicht im Internet unterschreiben wollen / können.**

**Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben im Internet veröffentlicht werden.**

Titel	Vorname	Name	Ort	Tätigkeitsbereich / Organisation	Funktion	Unterschrift	ja

# ***BÜNDNIS FÜR EIN SANKTIONSMORATORIUM DEN SANKTIONSPARAGRAPHEN AUSSETZEN!***

Die InitiatorInnen des Aufrufs sind: Tacheles e.V., Wuppertal; Prof. Dr. jur. Helga Spindler (Universität Duisburg-Essen); Prof. Dr. Franz Segbers (Universität Marburg); Prof. Dr. Claus Offe (Hertie School of Governance); Prof. Dr. Stephan Lessenich (Friedrich-Schiller-Universität Jena); Markus Kurth (MdB, Bündnis 90/Die Grünen); Katja Kipping (MdB, DIE LINKE); Jürgen Habich (BAG Präkäre Lebenslagen); Franziska Drohsel (Bundesvorsitzende der Jusos); Prof. Dr. Klaus Dörre (Friedrich-Schiller-Universität Jena); AG Sanktionen der Berliner Kampagne gegen Hartz IV

## **Ich unterstütze den Aufruf für ein Aussetzen der Sanktionen gegen Hartz-IV-Beziehende.**

Jeden Monat wird in diesem Land zigtausenden Erwerbslosen mit Sanktionen das Existenzminimum gekürzt oder sogar gestrichen. Die Sanktionen werden nachweislich in vielen Fällen willkürlich und rechtswidrig verhängt. Die Mißstände in den ARGEn und JobCentern müssen öffentlich gemacht werden, der Umgang mit Erwerbslosen muss grundlegend überdacht und gesellschaftlich debattiert werden. Dafür ist ein Sanktionsmoratorium notwendig.

**Achtung: Bitte hier nur unterschreiben, wenn Sie nicht im Internet unterschreiben wollen / können.**

**Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben im Internet veröffentlicht werden.**

Titel	Vorname	Name	Ort	Tätigkeitsbereich / Organisation	Funktion	Unterschrift	ja